



Umwelt Planung

REFERENZPROJEKT FFH-Verträglichkeitsgutachten

FFH-Verträglichkeitsprüfung zum SCI „Mittellauf der Schwarzen Elster“ (DE 4446-301, Landes-Nr. 495) im Zuge der B 169 Ortsumgehung Elsterwerda

Planungsumfang

Das Gutachten hat die Aufgabe, mögliche Projektwirkungen des Vorhabens B 169, Ortsumgehung Elsterwerda auf die maßgeblichen Bestandteile der Erhaltungsziele der Natura 2000-Gebiete darzustellen und im Hinblick auf ihre Erheblichkeit zu beurteilen.

Grundlage bildet die „Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen“ (FFH-Richtlinie).

Das Schutzgebiet ist durch den zum Teil begräbten Verlauf der Schwarzen Elster mit Altweßern, begleitenden Grünflächen mit anschließenden Grabenflächen und kleinflächigen Laubwaldstrukturen gekennzeichnet. Das Gutachten umfasst den folgenden Planungsumfang:

- Übersicht über das Schutzgebiet und für seine Erhaltungsziele maßgeblichen Bestandteile,
- Beschreibung des Vorhabens und möglicher vorhabensbedingter Wirkungen auf die maßgeblichen Bestandteile des FFH-Gebietes,
- Wirkungsprognose: Beurteilung der vorhabensbedingten Beeinträchtigungen der Lebensraumtypen des Anhang I (z.B. Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ Magnopotamion oder Hydrocharition) sowie der Arten des Anhang II (z.B. Fischotter, Biber, Kammolch, Rotbauchunke, Bitterling, Hirschkäfer),
- Ermittlung von Schadensbegrenzungsmaßnahmen z.B. Anlage von Querungshilfen,
- Ermittlung von kumulierenden Wirkungen im Zusammenhang mit anderen Plänen und Projekten.

Auftraggeber Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Süd

Fertigstellung 2008

